



Presseinformation

Sperrfrist: 9. Juli 2022, 18.30 Uhr

9. Juli 2022

#deinabend:

**Hessische Landesregierung zeichnet junge Vorbilder
mit dem #Youngagierte-Award aus und würdigt Weltverbesserer-Projekte**

Staatsminister Axel Wintermeyer: „Diese jungen Menschen sind
echte Vorbilder für uns alle“

Wiesbaden/Frankfurt. Der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, hat heute junge Ehrenamtliche mit dem #Youngagierte-Award ausgezeichnet. Außerdem würdigte er die Gewinnerinnen und Gewinner des Weltverbesserer-Wettbewerbs der Hessischen Landesregierung. „Allzu oft kriegen junge Menschen zu hören, dass sie sich stärker in die Gesellschaft einbringen sollten. Dabei engagieren sich viele bereits heute schon für das Gemeinwohl. Sie kümmern sich etwa um die Jugendfeuerwehr, bauen Nistplätze für heimische Vögel oder stärken die Demokratie“, erklärte der Chef der Staatskanzlei. „Mit dem #Youngagierte-Award und dem Weltverbesserer-Projekten rücken wir diese jungen Menschen ins Rampenlicht. Wir möchten sie in ihrem Engagement bestärken und zeigen, was sie im Stande sind zu leisten. Die Preisträgerinnen und Preisträger, die wir heute auszeichnen, bringen sich in außerordentlicher Weise für die Gesellschaft ein. Sie sind echte Vorbilder für uns alle“, ergänzte Staatsminister Axel Wintermeyer.

Da der #Youngagierte-Award pandemiebedingt im vergangenen Jahr nicht übergeben werden konnte, wurden am Samstagabend die Preisträgerinnen und Preisträger aus 2021 und 2022 ausgezeichnet. Insgesamt erhielten also 14 junge Ehrenamtliche die Auszeichnung. „Das ehrenamtliche Engagement junger Menschen ist bedeutend,

denn nur so können Vereine und Initiativen auch in der Zukunft noch bestehen – sei es der Sportverein, die Freiwillige Feuerwehr oder das Orchester. Diesen Einsatz von Jugendlichen für andere zu würdigen, ist das Anliegen von #Youngagiert“, unterstrich Wintermeyer. Der Preis ist ein Baustein der Engagement-Förderung der Hessischen Landesregierung und ergänzt die Ehrenamtskampagne #deinehrenamt. Neben dem Preis erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger des #Youngagiert-Awards die Möglichkeit der Teilnahme an einen Workshop oder einer Fortbildung ihrer Wahl im Bereich des ehrenamtlichen Engagements.

Außerdem würdigte Staatsminister Axel Wintermeyer 11 Weltverbesserer-Projekte unterschiedlicher Vereine und Initiativen. Dabei werden Projekte junger Menschen prämiert, die sich mit tollen Ideen und Eigeninitiative besonders für das Allgemeinwohl einsetzen. „Gerade die Pandemie hat gezeigt, was junge Menschen für die Gesellschaft leisten. Viele von ihnen haben ohne große Aufrufe den Hund des Nachbarn ausgeführt und Botengänge für ältere Menschen erledigt“, sagte der Staatsminister. „Engagement ist nie selbstverständlich, für die Gesellschaft allerdings elementar. Wir brauchen weiter Menschen, die sich einbringen und zum Zusammenhalt beitragen“, so der Chef der Staatskanzlei. Die Projekte der Weltverbesserinnen und Weltverbesserer erhalten jeweils 500 Euro als Preisgeld.

Die Preisverleihung am Abend fand im Casino-Anbau des Uni-Campus Westend der Goethe-Universität in Frankfurt statt. Neben den Preisträgerinnen und Preisträger, die in Begleitung kamen, waren auch die TV-Moderatorinnen Valerie Haller und Sonya Kraus gekommen. Durch den Abend begleitete youfm-Moderator Marvin Fischer. Für die Musik sorgte am Abend dann DJ Michael Blaze und Rami Hattab.

Die Bilder vom #Youngagiert-Award und den Weltverbesserer-Projekten stehen im Laufe des Sonntags (10. Juli 2022) auf www.hessen.de zum Download bereit (Bildquelle: Hessische Staatskanzlei).

Nähere Informationen zum #Youngagiert-Award und den Weltverbesserer-Projekten gibt es auch unter: <https://www.deinehrenamt.de>.

Die Preisträgerinnen und Preisträger von #youngagiert 2021

<p>Amal Hashem (Frankfurt am Main)</p>	<p>Im Zentrum des Engagements der Frankfurterin stehen Menschen, die Hilfe benötigen. So organisierte sie gemeinsam mit jungen Geflüchteten eine Getränkeausgabe beim Marathon. Sie sammelte auch schon Pflegeprodukte für wohnungslose Frauen und rief ein Fotoprojekt „Orte der Begegnung“ und eine Bank für Toleranz im Gallus ins Leben. Amal Hashem ist u.a. bei youngcaritas Frankfurt aktiv.</p>
<p>Alexander Knobloch (Freiensteinau, Vogelsbergkreis)</p>	<p>Die Digitalisierung liegt Alexander Knobloch am Herzen. Er besorgt neue Hardware für das Deutsche-Rote-Kreuz OV Grebenhain und engagiert sich dort im Vorstand. Außerdem ist er bei der Erste-Hilfe-Versorgung aktiv. Darüber hinaus übernahm er in seinem Wohnort Weidenau die Hälfte der Kosten für einen Defibrillator, der nun am Dorfgemeinschaftshaus angebracht ist.</p>
<p>Vincent Koch (Großalmerode, Werra-Meißner-Kreis)</p>	<p>Vincent Koch ist im Einsatz für die Demokratie. Er ist in der Schülervvertretung aktiv und Vorsitzender des Jugendparlaments Großalmerode. Außerdem engagiert er sich in der Stadtverordnetenversammlung. Als Moderator auf dem hiesigen Weihnachtsmarkt und bei verschiedenen Konzerten wirkt er ebenfalls.</p>
<p>Nils Landeck (Obertshausen, Landkreis Offenbach)</p>	<p>Seit mehr als fünf Jahren engagiert sich Nils Landeck als Messdiener. Er ist Gruppenleiter bei der Sommerfreizeit und Jugendvertreter in der Pfarrgemeinde. Darüber hinaus wirkt er im Pfarrgemeinderat der Pfarreien Herz Jesu und St. Thomas Morus.</p>
<p>Celine Mwaura (Fulda)</p>	<p>Im 9. Schuljahr entschied sich Celine Mwaura für ein freiwilliges Sozialpraktikum in einem Kinderheim in Kenia. Die Eindrücke dort haben sie sehr bewegt. Seit März 2020 Stipendiatin der Peter Fuld Stiftung. Mit Seminaren setzt sie sich für Chancengleichheit und gegen Rassismus und Diskriminierung ein.</p>

<p>Simon Neidig (Groß-Umstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg)</p>	<p>Simon engagiert sich ehrenamtlich und beispielhaft für die Jugend im Musikverein 1914 Münster e.V. Er organisiert Ausflüge, Online-Meetings und Auftritte. Außerdem managt er den digitalen Auftritt des Vereins und hat somit in der Pandemie dazu beigetragen, dass die Musikerinnen und Musiker weiter proben konnten. Daraus entstanden auch zahlreiche Musikvideos, die der Verein dann online stellte.</p>
<p>Carla Sprenger (Frankfurt am Main)</p>	<p>"Team international: Handball gemeinsam erleben" - Carla Sprenger gründete eine Handballmannschaft für geflüchtete Mädchen. Außerdem engagiert sie sich in der Schülerversammlung der Wöhlerschule und kümmert sich um das Thema Klimaschutz. Ebenso wirkt sie am neu gegründeten Jugend-Magazin "OLDSCHOOL" mit. Seit 2021 ist sie Kinder- und Jugendbeauftragte am Frankfurter Berg</p>
<p>Katharina Werthmüller (Burghaun, Landkreis Fulda)</p>	<p>Ob als aktives Mitglied in der Einsatzabteilung oder als Jugendwart: Sie meistert jede Aufgabe mit Bravour - und das trotz oder gerade wegen ihres Handicaps. Sie nimmt an Einsätzen teil und bereitet ihre Jugendfeuerwehr-Kids auf Wettkämpfe vor. Beim Deutschen Alpenverein neigt sie dazu, sämtliche Strecken zu klettern. Ob in einer Kletterhalle, auf einem Berg in der freien Natur oder eben beim Abseilen in der Feuerwehr aus luftigen Höhen: sie schafft alles.</p>

Die Preisträgerinnen und Preisträger von #youngagiert 2022

<p>Lukas Otto Köpf (Kronberg, Hochtaunuskreis)</p>	<p>Lukas engagiert sich für den Jugendfußball und fördert und bildet Jugendliche aus. Gleichzeitig führt Lukas ältere Jugendliche gezielt in die Trainertätigkeit ein und ist Vorbild für viele unsere Jugendlichen. Er setzt sich vereinsübergreifend ein, sowohl in</p>
--	---

	<p>seinen Heimatverein SG-Oberhöchstadt als auch bei der Gesamtschule AKS in Kronberg mit 1.500 Kindern. Sein Engagement hat er professionalisiert, indem er freiwillig bei der Fußballschule des Bundesligisten 1. FSV Mainz 05 hospitierte und anschließend in den Trainerkader aufgenommen wurde.</p>
<p>Liska Merbach (Büttelborn, Kreis Groß-Gerau)</p>	<p>Sport und Musik – das sind die ehrenamtlichen Schwerpunkte von Liska Merbach. Sie engagiert sich als Übungsleiterin im Bereich Geräteturnen und ist Jugendleiterin beim SKV Büttelborn. Dort ist sie auch im Gesamtvorstand aktiv. Außerdem ist die Blockflötenlehrerin im Jugendausschuss des Blasorchesters Büttelborn. Das Multitalent engagiert sich auch als Skilehrerin im Skiclub Büttelborn.</p>
<p>Marcel Merbach (Büttelborn, Kreis Groß-Gerau)</p>	<p>Der SKV und das Blasorchester Büttelborn können sich gleich über zwei Preisträger freuen: Auch Marcel Merbach wirkt in dem Verein als Turnübungsleiter. Er kümmert sich um die Internet-Präsenz des Vereins, außerdem ist als Konfi-Teamer in der evangelischen Kirchengemeinde und im Dekanat Rüsselsheim/Groß-Gerau aktiv.</p>
<p>Maximilian Schäfer (Großalmerode, Werra-Meißner-Kreis)</p>	<p>Maximilian Schäfer ist beim THW Großalmerode aktiv, er ist dort Jugendleiter und Truppführer bei der Bergung. Im Jahr 2017 rief er die Aktion „Schüler helfen Flüchtlingsfamilien“ ins Leben. Darüber hinaus ist er im Organisationsteam für das Kreisjugendtreffen des Kreisjugendrings im Werra-Meißner-Kreis.</p>
<p>Jasmin Scholl (Rüdesheim, Rheingau-Taunus-Kreis)</p>	<p>Jasmin Scholl engagiert sich als Betroffene für den Schutz für Opfer sexualisierter Gewalt beim Opferschutzverein El Faro. Da ihr der Opferschutzverein selbst geholfen hat, aus der Spirale der Gewalt zu fliehen ist es ihr ein großes Anliegen, für das Thema zu sensibilisieren. Über das Engagement im Verein hinaus klärt sie auf ihrem Instagramkanal auf und ermutigt andere Opfer.</p>
<p>Maria Veltum (zuvor Fulda, jetzt Nürnberg)</p>	<p>Maria hat das Ziel junge Menschen für soziale Ungerechtigkeiten zu sensibilisieren und hat eine beispielhafte</p>

	<p>innovative Podcast-Serie entwickelt. Sie ist seit 5 Jahren das Gesicht der Sammelaktion "OSKAR hilft". Sie meistert ihr Ehrenamt trotz Studium und Wegzug mit hohem Einsatz. Sie vertritt die Jugend nicht nur auf Diözesanebene und bei der Kolpingjugend, sondern reist auch als Vertreterin zu Bundesversammlungen und ist in der neuen Leitbildkommission des Kolpingwerkes Deutschlands.</p>
--	--

Siegerprojekte beim Wettbewerb Weltverbesserer

Nisthilfen für heimische Vogelarten	<i>Jugendfeuerwehr Zierenberg</i>
Aufbau eines zweiten Jugendeinsatzteams (JET)	<i>DLRG-Jugend Kassel</i>
Kartenspiel "Fragen wagen" zur Zukunftsfähigkeit der Demokratie und gegen Politikverdrossenheit	<i>Fünf Teilnehmer der Jungen Akademie Frankfurt 2021</i>
Sprechende Wand als Willkommensgruß für Schüler in allen Sprachen	<i>Schülerinnen und Schüler der Martin-Buber-Schule in Gießen - Förderschule für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen</i>
Entwicklung eines ökologischen Dorfgartens	<i>Fünf junge Engagierte aus Rasdorf</i>
Alte Sandkaute (Hessisches Naturerbe) vor dem Austrocknen retten	<i>Kinder und Jugendliche aus Treis/Lumda, gemeinsam mit dem Natur- und Vogelfreundeverein Treis/Lumda</i>

Sammlung und Wiederverwertung von Papier und Pappe	<i>In der Leppermühle tätige GaLa-Bauer, Großen-Buseck</i>
Nistkästen für heimische Vogelarten	<i>Jugendgruppe des Sportanglerclubs Romrod e.V.</i>
Sommer- und Familienfest für Tanzbegeisterte	<i>Jugendausschuss vom Tanzsport-Club 71 Egelsbach</i>
Broschüre DenkMAL-Projekt Kofferskulptur	<i>Schülerinnen und Schüler des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums, Flörsheim</i>
Video „Katastrophenalarm in Klemmbau City“	<i>Einsatzkräfte im Brand- und Katastrophenschutz und Mitglieder des Jugendrotkreuzes Marburg-Mitte</i>
